

Berlin, den 29.03.2008

Ethikrat von Jugendweihe Deutschland e.V. gegründet

Berlin. (JWD,wola)



(von links, unten: Dr. Rosemarie Hein, Dr. Alfred Schuster, Wilfried Estel
von links, oben: Werner Riedel, Arne Lund)

Die eindeutige Positionierung von Jugendweihe Deutschland e.V. zu gesellschaftlichen, politischen und sozialen Fragen, zu Werten und Wertvorstellungen macht sich der Ethikrat zur Aufgabe, der Mitte März 2008 in Berlin gegründet wurde.

Das Gremium, dem Vertreter aus den Mitgliedsvereinen angehören, hat beratende Funktion und soll die Erarbeitung von Standpunkten zu Fragen des Lebens und Zusammenlebens sowie zu Fragen des Verhältnisses Mensch zu sich selbst, Mensch-Mensch, Mensch-Umwelt und Weltanschauungsfragen unterstützen.

Darüber hinaus soll er Vereinsmitglieder und -mitarbeiter bezüglich ihrer ethischen Verantwortlichkeit gegenüber Jugendlichen sensibilisieren. Dazu werden die Ratsmitglieder eng mit der Stiftung „Geistesfreiheit“ Hamburg wie auch mit dem Bundesvorstand und dem Präsidium von Jugendweihe Deutschland e.V. zusammen arbeiten.

„Mit dem Ethikrat haben wir eine sehr gute Möglichkeit, zukunftsorientierte Impulse für die offene Jugendarbeit zu geben.“ unterstrich Jugendweihe-Deutschland-Präsident Wilfried Estel. Aus der Tatsache heraus, dass an den von den Mitgliedsvereinen angebotenen Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit seit Gründung des Vereins über drei Millionen Mädchen und Jungen teilgenommen haben, erwächst für den Ethikrat die Aufgabe, die humanistische Wertevermittlung in der Arbeit des Vereins weiter zu qualifizieren.

V.i.S.d.P.: Wolfgang Langer | Pressesprecher

Telefon 0172 3013437

Jugendweihe Deutschland e.V. | Wackenbergstraße 90 | 13156 Berlin

www.jugendweihe.de | bundesverband.jugendweihe@gmx.de | Telefon & Fax 030 5509314